



Praxisforum

„Call for Presentations“
(Einreichung bis 16.01.2019)

12. Praxisforum Prozess-, Projekt- und IT-Management *Im Spannungsfeld zwischen Kontinuität und Agilität*

am 21. und 22. Mai 2019, Hotel Heinz,
Höhr-Grenzhausen (bei Koblenz)
in Kooperation mit der Gesellschaft für Prozessmanagement



Wir freuen uns über Ihren Vortragsvorschlag zu Themenfeldern wie

- Prozess-Management im digitalen Unternehmen
- Nutzen generieren, Nutzen deutlich machen – Steuerung des Prozessmanagements
- Big Data im Prozessmanagement nutzen
- RPA - Robotic Process Automation
- Agilität im Prozessmanagement
- Agile Methoden auf Projekt- und Organisationsebene erfolgreich einführen und nutzen
- Skalierte Methoden wie SAFe, Spotify, LeSS etc. in der Praxis adaptieren und nutzen
- Bewertung, Einordnung, Messung des Wertbeitrags und der Reife agiler Praktiken
- Aktuelle agile und innovative Methoden auch neben Scrum, Kanban etc. bspw. Effectuation, Working Out Loud o.ä.
- Blockchain: Disruptor oder substanzloser Hype?
- Cloud: Fluch oder Segen für das Prozessmanagement?
- Zusammenspiel der Management-Disziplinen: Prozessmanagement, Lean, Compliance, agile Methoden u.a. verknüpfen
- Nachhaltigkeit und Nutzen von BPM Center of Excellence und PMO
- Prozesslandkarten, Prozessmodelle und andere Techniken
- Prozess- und Projektcontrolling in der Praxis - Was sind die richtigen Philosophien, KPIs, Methoden für agile und klassische Projekte und Prozesse?
- Prozessmanagement in verteilten Organisationen - Roll-Out-Projekte in der Praxis
- Gelebte Process Excellence
- S/4 HANA: Herausforderung und Chance für Organisation , Prozess- und Projektmanagement

12. Praxisforum Prozess-, Projekt- und IT-Management

www.praxisforum.net

Organisation und Veranstalter: Heupel Consultants GmbH & Co KG

in der Praxis

- Agilität und Digitalisierung im Kontext der klassisch geprägten Organisation
- Organizational Change Management - die Organisation im Wandel mitnehmen

Die Auswahl der Vorträge erfolgt durch:

- Prof. Dr. Andreas Gadatsch, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- Prof. Dr. Claus Hüsselmann, Technische Hochschule Mittelhessen
- Prof. Dr. Ayelt Komus, Hochschule Koblenz, Leiter des BPM-Labors
- Prof. Dr. Jan Mendling, Wirtschaftsuniversität Wien und Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Prozessmanagement

Bei der Auswahl der Vorträge werden **positiv** berücksichtigt Faktoren wie:

- Praxisnähe und Neutralität
- Praxisrelevanz
- Berücksichtigung aktueller Themen wie Digitalisierung, Big Data, neue Regulierungsvorgaben, Blockchain, agile Methoden u.ä.
- Originalität
- Themenbezug Prozessmanagement, Projektmanagement, IT-Management, ERP-Management
- Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg
- Darstellung persönlicher Erfahrungen
- Ungeschönte Darstellung nicht nur von Erfolgen, sondern auch von Erfahrungen und (reflektierten) Fehlern – „Lessons Learned“
- Verwertbare Praxiserfahrungen

Negativ berücksichtigt werden:

- Verkaufsorientierung
- Darstellung ausschließlich durch Anbieter (von System- und Beratungsleistungen)

Vortragsvorschläge sollten sich auf eine Dauer von 30 Minuten + 10 Minuten Diskussion beziehen. Die Beiträge sollten einen starken Praxisbezug aufweisen. Vorschläge für **Pecha-Kuchas** beziehen sich auf 20 x 20 Sekunden.

Änderungen bzgl. der Dauer sind in Abhängigkeit von der Gesamtagenda möglich und werden ggf. abgestimmt.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben in das folgende Formular ein und senden Sie dies bis 16.01.2019 an office@process-and-project.net

Wir stehen Ihnen gerne unter Tel. 07276-96111 zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.

12. Praxisforum Prozess-, Projekt- und IT-Management

www.praxisforum.net

Organisation und Veranstalter: Heupel Consultants GmbH & Co KG

Vortragseinreichung für das
12. Praxisforum Prozess-, Projekt- und IT-Management

Vortragstitel

Vortragsart

- Vortrag 30 Minuten
 Pecha Kucha Vortrag 20 x 20 Sekunden

Vortragsredner(in)

Name, Vorname
Unternehmen
Position
Telefon
E-Mail

Vortragsredner(in) zur Person (max. 200 Zeichen)

Inhalt (in max. 6 Spiegelstrichen)

Inhalt (als Fließtext)

Was macht Ihren Beitrag besonders innovativ bzw. interessant? Was können die Zuhörer mitnehmen?